

2000

Geschrieben von: Anja Klein

Buxtehuder Weihnachtsmarkt am 16.12.2000



Kinderchor stimmt auf Weihnachten ein
Der Buxtehuder Kinderchor hat sich vor dem Beginn der Adventszeit ein gemeinsames Ziel gesetzt: „Wir wollen die Kinder in der Gemeinde einbeziehen und ihnen die Freude an der Weihnachtsschönheit zeigen.“ Der Chor besteht aus 15 Kindern im Alter von 6 bis 12 Jahren. Sie werden von der Kirchenmusikerin Anja Klein geleitet. In der Adventszeit wird der Chor in der Kirche und in der Gemeinde eingesetzt. Die Kinder singen in der Adventszeit in der Kirche und in der Gemeinde. Die Kinder singen in der Adventszeit in der Kirche und in der Gemeinde.



Musik auf der Buxtehuder Adventsmeile
Für die Adventszeit hat die Buxtehuder Adventsmeile ein Programm zusammengestellt. Die Kinder singen in der Adventszeit in der Kirche und in der Gemeinde. Die Kinder singen in der Adventszeit in der Kirche und in der Gemeinde.

Adventsfeier im Dr. Neucks-Heim am 12.12.2000

Weihnachtsmarkt der Alsterdorfer-Anstalten am 2.12.2000



Adventssingen in der Buxtehuder Altstadt am 2.12.2000

11.10.2000: **Gründung des Vereins BUXTEHUDER STIEGLITZE (=Tag der Gründungsversammlung)**

Eine Elterninitiative gründet den Verein, um den Kindern auch nach Verlassen der Grundschule ein Weitersingen im Chor zu ermöglichen. Gründungsmitglieder: Thomas Kayser (1. Vors.), Henry Schönfeld (2. Vors.), Anja Gätcke (Kassenwartin), Jörg Gätcke (Pressewart), Maren-Bettina Kayser (Jugendwartin), Angela Fürstenau (Schriftführerin), Uwe Bangert, Gabriele Bangert, Regina Gröhn, Angelika Hellwig, Anke Krusche, Petra Pfeifer, Ute Schönfeld, Ute Zirzow.

Konzert der "Stader Nasenbären" am 6.10.2000

Gemeinsam mit den "Stader Nasenbären" und einem russischen Kinderchor geben die Buxtehuder Stieglitze ein Konzert in Stade.

Kinderfestes des Rotary-Clubs in Neu Wulmstorf am 10.09.2000

Auf dem Gelände der Lutherkirche in Neu Wulmstorf singen die Stieglitze auf dem vom Rotary-Club organisierten Kinderfest.

Einschulungsfeier in der Grundschule Stieglitzweg am 26.08.2000

Elbtour-Konzert in Dessau am 12.08.2000

Vom 11.-13.08.2000 fahren die Kinder des Chors Grundschule Stieglitzweg nach Dessau, um beim großen Elbtour-Konzert an der Elbe am Kornspeicher mitzuwirken. Am 11.08. treten die Kinder schon gemeinsam mit den Dessauer Muldespatzen in der Rathauspassage auf.



In Dessau entsteht die Idee, den Chor der Grundschule Stieglitzweg umzubenennen in Buxtehuder Stieglitze!

Am 03.08.2000 dann nehmen die Dessauer gemeinsam mit dem Schulchor der Grundschule Stieglitzweg an dem großen Konzert im Stadeum im Rahmen von Rolf Zuckowskis Konzertreise Elbtour 2000 "Wir hier an der Elbe" teil.





Der Chor besteht aus 45 Kindern der 3. und 4. Klasse und wird von dem Musiklehrer Christofer Schöneich (später: Christofer Seyd) geleitet.

Singen auf dem Buxtehuder Rathausmarkt am 11.07.2000

Singen im Altersheim am 06.07.2000

Erste Probe mit Rolf Zuckowski am 26.04.2000



Februar 1998

Der Referendar Christofor Schöneich (später Seyd) singt und tanzt mit Kindern an der Stieglitzschule.

Samba steht auf dem Stundenplan

Buxtehuder Grundschüler lernen Tanzen, Singen und Musizieren im Musikunterricht

IT. BUXTEHUDE. Nichtschwimmende Fische sind in der Klasse der Grundschule Stieglitzweg kein seltener Anblick. In Max Mühlhölms von Christofor Schöneich geführten Samba- und andere Partylänge genau zum Unterricht wie das gemeinsame Singen traditioneller Kinderlieder. Der angehende Lehrer weiß, es ist diese oder eine ungewöhnliche Methode nicht nur die Begeisterung seiner Schüler, sondern vermittelt so auch ganz nebenbei das nötige Gerüst für Rhythmus und Noten.

Die Tonleiter ist hier total cut

Vorbei die Zeiten, als ganze Spätsommerferien die Kinder rauf und runter singen mussten, immer und immer wieder die neue, die Trauerschönei-Geburtenzeit hat sich damals in Ordnung. Die Jungen und Mädchen der Stieglitzschule dagegen haben sich auf ihren Musikern.

Ein Wunder - denn hier wird geflügel, gebläut und georgelt, doch die verschiedensten Instrumente geblasen werden. Kurz- und langklingende Trommeln, wie er auch heute noch längst nicht in allen Schulen mehr ist.

„Mit können hier eines großen Musikern und die Alle mehr“, erklärt Schöneich, „Aber letztendlich Musikinstrumente sind eine Darstellungsform der Welt, die gesehen ist die Grundschule ganz gut“

Es macht der Musikunterricht richtig Spaß. Die Schüler und Schülerinnen der Klasse 2 + 3 tanzen und singen nach dem Unterricht aus dem Chorraum.

ausgerollt. Doch ohne die Ideen von Christofor Schöneich, der Schulung und Praktikum mit Instrumenten, würde es die Kinder nur halb soviel Spaß machen.

Späri haben sie ebenfalls beim Singen und Musizieren. Denn die Vermittlung von Instrumenten zwischen Liedgut und die Schulung der Stimme ist in den Hochzeiten der Kulturschaffenden vorzugehen. Da der Philosophie Klavier, Klavierspiel und Gitarre spielen kann, versteht er es nicht nur die Schüler zu überzeugen, sondern dass zusätzlich einiges Wissen über Instrumente beizubringen.

Um aber überhaupt die Gefühl für Rhythmus und Musik zu wecken, nimmt Schöneich die Musikinstrumente zu Hilfe.

„Kinder haben ein natürliches Gefühl sich zu bewegen, was man fördern sollte.“ meint der Referendar, der es seiner Partnerin ein begeistertes „Sambatanzer“ ist. Sein Hobby kommt ebenfalls bei den Samba- und Neujahrstagen gut an.

Bei „Samba“ oder „Lambada“ sind alle voll konzentriert bei der Sache. Es kommt keine Sekunde die Kinder auf die Pause verzichten und immer noch immer auf Markt gehen. Kein Wunder, dass so manche Lehrkräfte bei dieser Schwelgereiung ganz neidisch sind.

Foto: F.